

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Nippes

Neusser Str. 450
50733 Köln-Nippes

Tel.: 0221 221 95309

Fax.: 0221 221 95394

E-Mail.: Gruene-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 11.04.2018

AN/0542/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	26.04.2018

**Verbesserung der App für KVB-Fahrräder und Maßnahmen gegen das Abstellen der Fahrräder an für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Orten
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -**

Mit der KVB-App auf dem Smartphone sollen Touristen, Besucher, Kölnerinnen und Kölner schnell und effektiv ein KVB-Leihfahrrad finden. Aus eigener Erfahrung können wir bestätigen, dass das häufig nicht gelingt. Es fällt auf, dass Fahrräder an den angegebenen Orten oft nicht auf der Straße zu finden sind. Das Fahrrad sendet sein Signal dann u.U. aus einem nicht öffentlich zugänglichen Hausflur oder Hinterhof.

Die Werbung der KVB lautet: „Einfach Fahrrad mieten, egal ob für 30 Minuten, eine Stunde oder den ganzen Tag. Das nächste Fahrrad ist immer nur wenige Minuten entfernt.“ Diese hält in der Realität nicht, was sie verspricht.

Die KVB-App wird in dem entsprechenden Store, über den sie zu beziehen ist, zum Teil sehr schlecht bewertet. Als Gründe hierfür werden u. A. genannt, dass auch defekte und nicht ausleihbare Fahrräder angezeigt werden. Es wird auch beklagt, dass an angegebenen Ort keine Fahrräder vorhanden sind.

Quelle: <https://play.google.com/store/apps/details?id=net.grandcentrix.kvbike&hl=de>,
08.04.2018 17:39

Wir bitten die Verwaltung bei den Kölner Verkehrsbetrieben folgende Sachverhalte zu erfragen:

1. Ist den Kölner Verkehrsbetriebe das Problem bekannt, dass Fahrräder an nicht öffentlichen Orten abgestellt werden
2. Mit welchen Maßnahmen gedenkt die KVB ggf. dagegen vorzugehen?
3. Wird an einer Weiterentwicklung der KVB-App gearbeitet?
4. Werden dabei die Anregungen der Nutzerinnen und Nutzer berücksichtigt?
5. Wann ist damit zu rechnen, dass die App einen den heutigen Anforderungen entsprechenden benutzerfreundlichen Entwicklungsstand erreichen wird?

gez. Helmut Metten

gez. Bärbel Hölzing